

PRESSEMITTEILUNG

Kritischer Siedlungsrundgang: Geschichte und Gegenwart der Carl-von-Weinberg-Siedlung

mit Aktivist*innen der Initiative „Eine Stadt für alle! Frankfurt“, Stadtlaborant*innen und Kurator*innen der Ausstellung „Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren“

Dienstag, 19. August 2025, 18 Uhr

Kostenfrei, ohne Anmeldung

Treffpunkt: Kiosk Miquel Shop an der Ecke Eschersheimer Landstraße/Miquelallee

Frankfurt am Main, 12.8.25. Die Carl-von-Weinberg-Siedlung (ehemals Siedlung Miquelstraße) war eines der letzten Projekte, die Ernst May im Rahmen des städtebaulichen Programms Neues Frankfurt plante. Sie markiert das Ende einer Ära, die den Wohnungsbau in Frankfurt entscheidend prägte: Der Aufbau eines gemeinnützigen Wohnungssektors ist eine der wichtigsten Errungenschaften des Neuen Frankfurt.

In diesem Jahr feiert die Stadt das 100-jährige Jubiläum des Neuen Frankfurt. Aber was ist eigentlich aus den Siedlungen geworden? Im Siedlungsrundgang durch die Carl-von-Weinberg-Siedlung werfen wir einen kritischen Blick in ihre Geschichte und Gegenwart. Die ehemals gemeinnützige Siedlung wurde in den vergangenen Jahrzehnten privatisiert und befindet sich aktuell in einem dringend notwendigen Sanierungsprozess. Für die Bewohner*innen bedeutet das: Lärm, Konflikte und erhebliche Mietsteigerungen.

Über ihren Umgang damit und über den Protest, der die Sanierung der Siedlung begleitet, sprechen beim Siedlungsrundgang Aktivist*innen der Initiative „Eine Stadt für alle! Frankfurt“ sowie Stadtlaborant*innen und Kurator*innen der HMF-Ausstellung „Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren“.

Mehr Informationen zur Stadtlabor-Ausstellung stehen [hier](#).

Kritischer Siedlungsrundgang in der Carl-von-Weinberg-Siedlung

DI, 19. August 2025, 18 Uhr

Kostenfrei, ohne Anmeldung

Treffpunkt: Kiosk Miquel Shop an der Ecke Eschersheimer Landstraße/Miquelallee

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen. Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.